

Jochim vnd Sein Narr Andreßs¹⁾
 War'n auf ein Studenten bößs
 Vmb ein Schlechte sache;
 Stierisch, flöhmissch sachens aufs,
 Vber d'Leber lief ihm d'Laufs —
 Jochim wirdt's wohl machen.

Thät also bald drauf comandiern
 Die Scharwacht vmb zu charchirn
 Mit einem Studenten,
 Wie im Kriegen sich's gebührt,
 Darinnen er gar versiert —
 Jochim wirdt's wohl machen.

Da nun er der Heros kam,
 Mit der Macht zue fallen an
 Den Jenign Studenten:
 Nam er sich in guete Acht,
 Wie er's sonst Allzeit macht —
 Jochim wirdt's wol machen.

Der Student gar nicht entlieff,
 Sonder wider frisch angrif
 Die Feigen Soldaten;
 Thät frey auf Sie zu marschirn,
 Hawen, Stechen, Scharmuciern —
 Jochim wirdt's wohl machen.

Da difs fühlet difs gesindt,
 Wollen Sie aufs forcht geschwind,
 Wie ihr brauch, entlauffen.
 Einer Sprach: das Gott erbarm,
 Wie wirdt mir mein Strumpf so
 Jochim kan nichts machen. [warm!]

Da difs Wimmern wird gehört,
 Jedermann die Flucht begert
 Nach der cor de guardi.
 Jochim ab'r vnd sein Andreßs
 Schreyen frisch vnd waren bößs —
 Jochim wil's wol machen.

Durch difs grosse Feldgeschrey
 Lieff die Soldatest herbey,
 Zue fahen den Studenten;
 Wie dann auch wardt expedirt
 Weil er sie allein carchirt.
 Jochim kan difs machen.

Darob grosse Frewdt endstand,
 Die victory durch das Land
 Jochim ließ aufsrueffen,

Das er mit authoritet
 Ein Student'n Bezwungen het —
 Difs kan Jochim machen.

Darauf Jochim halten thät
 Einen Rhat, mich recht versteht
 Mit seinem klugen rathe;
 Damit der Student verwarth
 Wurde nach Soldaten Arth —
 Jochim weist's zue machen.

Andereßs nicht Sparen wolt
 Seine Klugheit, weil er solt
 Guten Lohn empfangen.
 Sprach: O Vatter, ey laßs ihn
 Führen zum Gefangnen hin,
 Vatter, wirst's wohl machen!

Ey, Sprach Jochim, das Ist guet,
 Bruder mein, Andreßs, dein Huet
 Stecket voller Klugheit.
 Lasßs vns trinckhen, frölich sein,
 Meissen Ist ganz mein vnd dein —
 Ich, Ich wil's wol machen.

Darauf sprach der Tapffer Man
 Ihr Soldaten, greiffet an
 Den Dieb, den Studenten!
 Ins Stockhaus thut mir ihn führn,
 Ich will ihn lahn decollieren,
 Jochim wil's wol machen.

Weil nun Jochim approbiert
 Hat Andreßs Rhat, drumb spürt
 Seine Thorheit eben.
 Wie der Rhat, so Ist der Herr,
 Was darf man für Zeugnußs mehr.
 Jochim weist's zu machen.

Aber, Jochim, weist Du nicht,
 Wie dort Jener Canon spricht
 Von Vnsern Studenten?
 Dafs Sie feste Häse han,
 Wirst Sie ihn nicht abeschlan.
 Jochim kan nichts machen.

Gott ein rechter Richter ist,
 Welcher Strafft zu aller frist
 Der Studenten Feinde,
 Ließs auch sein Gerechtigkeit
 Sehen an Jochim zur Zeit —
 Jochim kundt's so nit machen.

¹⁾ Über die Persönlichkeit dieses „Andreas“ — mit dem vielleicht ein Offizier aus des Generals Umgebung gemeint ist — habe ich Näheres nicht zu ermitteln vermocht.